

# Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Sonntag, am 4. November 1894

Vormittags 11 Uhr

im Institutsgebäude.

## Zum Gedächtniss Felix Mendelssohn Bartholdy's

(gestorben am 4. November 1847).

(Compositionen von F. Mendelssohn Bartholdy.)

Ouverture zu dem Oratorium »Paulus«.

Concert für Pianoforte (Op. 25, G moll) . . . . . Fräulein *Hilda Herchmer* aus  
Montreal (Canada).  
Molto Allegro con fuoco. Andante. Presto.  
Molto Allegro e vivace.

Lieder mit Begleitung des Pianoforte . . . . . Fräulein *Alma Schnell* aus Har-  
burg.  
Pianoforte: Fräulein *Elsa Gipsier* aus Nordhausen.

### a) Der Mond.

Mein Herz ist wie die dunkle Nacht,  
Wenn alle Wipfel rauschen;  
Da steigt der Mond in voller Pracht  
Aus Wolken sacht,  
Und sieh'!  
Der Wald verstummt in tiefem Lauschen.

Der Mond, der lichte Mond bist du  
In deiner Liebesfülle,  
Wirf einen, einen Blick mir zu,  
Voll Himmelsruh',  
Und sieh'!  
Dies ungestüme Herz wird stille.

*Geibel.*

### b) Frühlingslied.

Durch den Wald, den dunkeln, geht  
Holde Frühlingsmorgenstunde,  
Durch den Wald, vom Himmel weht  
Eine leise Liebeskunde.  
Selig lauscht der grüne Baum,  
Und er taucht mit allen Zweigen  
In den schönen Frühlingstraum,  
In den vollen Lebensreigen.

Blüht ein Blümchen irgendwo,  
Wird's vom hellen Thau getränkt.  
Das versteckte zittert froh,  
Dass der Himmel sein gedenket.  
In geheimer Laubnacht  
Wird des Vogels Herz getroffen  
Von der Liebe Zaubermacht,  
Und er singt ein süßes Hoffen.

All' das frohe Lenzgeschick  
Nicht ein Wort des Himmels kündigt,  
Nur sein stummer, warmer Blick  
Hat die Seligkeit entzündet.  
Also in den Winterharm,  
Der die Seele hielt bezwungen,  
Ist dein Blick mir still und warm  
Frühlingsmächtig eingedrungen.

*Lenau.*